

Journal existirt nur der erste Band. Das Buch aus der Aniersschen Auction ist *Tesoro di Brunetto*. Vom Plato erscheint der zweite Band schon zu Michaelis. Fichte ist damit beschäftigt ein neues skeptisches System zu entwerfen. Die Auswahl aus Lessing ist erschienen. Ein Brief den ich
 5 kurz vor meiner Reise nach Rügen (vor 8 Wochen) über Leipzig an Ihren Bruder sandte, ist, wie ich bei meiner Zurückkunft erfuhr, nebst dem Briefe welcher ihn einschloß und nebst mehreren andern verloren gegangen: mir ist dies sehr verdrüßlich. Daß Schleiermacher zu Michaelis als Professor der Theologie und Universitätsprediger nach Halle geht
 10 ist Ihnen unstreitig bekannt? Leben Sie recht wohl. Mit wahrer Hochachtung

der Ihrige
 G. Reimer

72. August Wilhelm Schlegel an Sophie Bernhardi-Tieck

15

Genf d. 3 Aug [180]4

Seit vorgestern sind wir in der Stadt, ich bin zum Theil beschäftigt gewesen, mich einzurichten, da wir hier natürlich nicht ganz so bequem und geräumig wohnen, als in dem weitläufigen Schloße. Die Wohnung hat indessen eine schöne Aussicht, nicht auf den See sondern auf das
 20 Land und die Berge, mein Zimmer geht aber nicht auf die Terrasse hinaus, ich verliere in dieser Rücksicht beträchtlich. Dazu kommt daß der Sommer sich wieder eingestellt hat, nachdem wir draußen lange genug mit dem schlimmen Wetter gekämpft; und hier ist weniger Genuß der freyen Luft möglich, und mehr Beschwerde von der Hitze. Der einzige
 25 Vortheil bey dem Tausch ist für mich die Benutzung der öffentlichen Bibliothek, auf städtische Vergnügungen werde ich mich wohl weiter nicht einlassen als einige male das Schauspiel, so lange Mlle. Contat aus Paris hier ist, das übrige ist zu mittelmäßig. — Ich besorge auch daß der Briefwechsel nicht so rasch wird von Statten gehen, gebe ich die
 30 Briefe hier auf die Post, so machen sie den Umweg über Paris, ich muß sie also mit Gelegenheit nach Coppet schicken. Heute habe ich es leider versäumt, weil ich dieß noch nicht wußte, ich will daher in Vorrath schreiben, wiewohl bis zum nächsten Posttag noch lange hin ist.

Ich habe immer noch keine Nachricht von der Ankunft meines Wech-
 35 sels, der nach meiner Rechnung bey Absendung Ihres Briefs vom 12. Jul. noch nicht in Ihren Händen seyn konnte, aber wenige Tage darauf ankommen mußte. Ich hoffe er wird nicht verlohren gegangen seyn, und bitte Sie bey solchen Gelegenheiten mir immer unverzüglich den Empfang zu melden. Schreiben Sie mir ja ausführlich über die oekono-